

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 28

Rubrik: Eusi Chind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

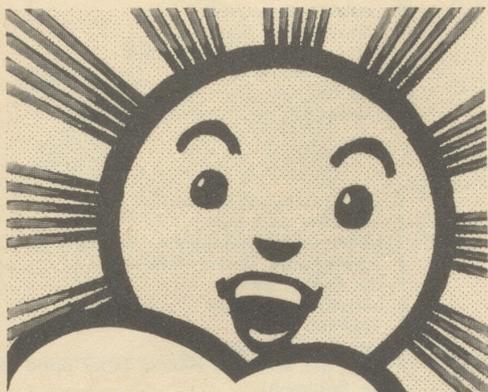
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sparet nicht an Grünsalat!

Grünsalat ist reich an natürlichen Vitaminen, die gerade heute ... doppelt wichtig sind. Und wo die Oelration nicht ausreicht, da hilft die erstklassige, öl- und fettfreie Salatsauce ASTRA. - Zu gutem Salat

**Speiseöl und Salatsauce
ASTRA**

Die Nation

DAS DEMOKRATISCHE
WOCHENBLATT

bringt **das**, was andere Zeitungen
nicht bringen!



«Sonst ist er ja recht fesch und neff,
Wenn Hühneraugen er nicht hätt'.
Doch Ruth belehret diesen Mann,
Am Strandkorb kommt ein Zettel dran,
Daf Hühneraugen wenig schön,
Doch schnell mit «Lebewohl» vergeh'n.

* Gemeinf ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohlen. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Eusi Chind

Der kleine Maxli hantiert, wie alle Buben, gern mit Hammer und Nägeln und hat, damit sie nicht wahllos hingepfetzt werden, ein Brett bekommen, um sie einzuschlagen. Als er sich dann einmal kräftig auf den Finger haut, höre ich, wie er grimmig vor sich hin knurrt: «Diä händ en chaibe Hammer!» E. S.

Wir haben seit einigen Tagen ein Französi zu Besuch. Mein Ruthli kommt mir freudig erzählen: «Du, Mami, 's Josette cha scho chli dütsch! Wo-n-em d'Tür ufrüdrückt ha hets gseit: 'Merci'!» Nichte So.

Lineli ist ein kleines Schleckbäsi, Nidelzettli hat es fürs Leben gern. Betteln tut es nicht, es weiß aber sein Glüschtli auf andre Art und Weise an den Mann zu bringen. Kürzlich fragte es: «Vati, hesch mir nüt für a d'Dilli (Gaumen) ufe z'chleube?» A. B.

Wenn üsi Chind schriibe tüen

(Aus Schulaufsätzen)

Ein Händler bot uns Fische an. Er hatte sie im Bett gefangen ...

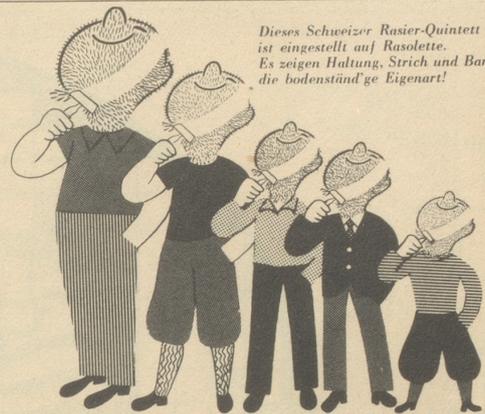
Er fiel von einer tödlich getroffenen Kugel zu Boden ...

Maxli, ein Achtkläfyer, schreibt eine Totenbestattung in Indien, wie die Parsen die Toten auf Türme legen, damit sie von den Geiern gefressen werden: «Ein schwarzer Zug ging zu den Türmen, und kaum kleine fünf Minuten, so flog der Tote in den Bäuchen der Geier umher ...» S. W.

Auf der Höhe der Zeit

Ruthli sollte im obern Stock bei der Großmutter ein Ei entleihen. Ich ermahne sie, ja sorgfältig die Treppe herunter zu kommen. Nach ein paar Minuten vernehme ich ein schreckliches Gepolter mit nachfolgendem Mordiogeschrei. Voll Angst eile ich ins Treppenhaus, um die Kleine aufzuheben und zu schauen, ob sie sich verletzt habe. Auch das Großmüeffli hat das Gepolter gehört und ruft besorgt von oben herab: Häls öppe 's Ei verheit?!»

Nun erst sehe ich, daf die Kleine das Ei noch im Händchen hält und zwar unversehrt, sich dafür aber das Knie arg verschunden hat ... Nichte So



Dieses Schweizer Rasier-Quintett ist eingestellt auf Rasolette. Es zeigen Haltung, Strich und Bart die bodenständige Eigenart!

RASOLETTE

die gute Schweizerklinge für Jedermann in den Preislagen von Fr. 1.- bis 3.- die 10er-Packung. Garantieschein in jeder Packung.



Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!

Das Hotel Bahnhof in St. Gallen

wurde von mir teilweise neu möbliert und ausgestattet. Besuchen Sie bitte meine intime **Bar**, das heimelige **Café-Restaurant** und essen Sie in meinem gediegenen **Speisesäli**. Sie werden zufrieden sein.

Mit bester Empfehlung: **H. Bossi**, früher Hotel Hecht

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: **H. Tanner-Renk**

Seit 30 Jahren bewährt

Yo-Haemacithin Pillen

50 St. 6.50, 100 St. 11.50, 200 St. 21.-
bei Ueberarbeitung, psychischer und physischer Ermattung.

Verlangen Sie die Gratisbroschüre:
Starke Nerven.

Victoria-Apotheke
Zürich
DR. KURT EGLOFF VORM. H. FEINSTEIN
The English Pharmacy